

Gronau im November 2012

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

Hier halten Sie die neueste Ausgabe unserer Flüstertüte in ihren Händen!

Es gibt wichtige Dinge zu berichten: wie sonst an dieser Stelle hatten wir unsere Mitglieder zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen. Doch in diesem Jahr werden die Sportler der SG Gronau ohne uns feiern müssen. Bedingt durch den MGV-Mitglieder geringen Zulauf der haben wir vom Vorstand beschlossen uns nicht mehr an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Leider sind wir auch zu keinem konkreten Ergebnis gekommen, wie wir künftig einen Jahresabschluss begehen könnten. Es fehlt halt der Saal von

unserer "Au"! Seit es die nicht mehr gibt fehlt uns eben Lokal ein von ausreichender Größe in Gronau. das um die 80 Personen Platz bieten könnte. Aus diesem Grund wurde in der letzten Vorstandssitzung

Sänger gemeinsam mit den Bläsern des Posaunenchores weihnachtliche Chöre und Melodien erklingen lassen. Laufen sie mal wieder über unseren großen Weihnachtsmarkt und schauen sie was die Budenbetreiber für sie im Angebot haben. Nebenbei eine Bratwurst und einen Glühwein genießen und die Kinder vom Nikolaus beschenken lassen, oder nur mal die Seele baumeln lassen und sich auf das baldige Weihnachtsfest freuen. Beginn: 17:00 Uhr.

letzter Unser Auftritt in diesem Jahr ist wie immer am 2. Weihnachtsfeiertag der Kirche. Erleben sie noch mal ihren MGV in unserer Kirche St. Anna. Mit zwei Auftritten werden wir den Gottesdienst bereichern.

beschlossen, dass wir in diesem Jahr aus Platzgründen nur die Aktiven Sänger einladen.

Etwas was es aber noch gibt ist unser Gronauer Weihnachtsmarkt. Am Sonntag, 16. Dezember werden wir

Sollten Sie an einem der Termine verhindert sein, so wünschen wir Ihnen dennoch ein geruhsames Weihnachtsfest. Allen, die durch Krankheit verhindert sind, wünschen wir baldige Genesung und ein frohes Jahr 2013.

Rückblick auf unseren diesjährigen Vereinsausflug:

Der Männergesangverein Eintracht Gronau war vier Tage in Berlin und Potsdam unterwegs. Mit dem Bus starteten die 57 Teilnehmer unter dem Motto: Auf in die Hauptstadt früh am Morgen in Bensheim. Vorsitzender Norbert Böhm begrüßte die Gäste und wünschte allen vier schöne Tage. Bevor es weiterging, sangen die 13 aktiven Sänger das Lied "Am kühlenden Morgen". Dafür gab es riesigen Beifall von den Zuhörern. Am Nachmittag erreichte die Gruppe das Hotel in Berlin. Nach der Zimmerbelegung und dem Essen im Hotel waren die Teilnehmer nicht mehr zu halten und fuhren mit der U-Bahn zum Alexanderplatz und Kurfürstendamm. Am nächsten Morgen ging es mit einem ortskundigen Reiseführer in Richtung Potsdam. Im Schloss Sanssouci wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen durch die sehr gut erhaltenen Räume geführt, bevor man den wunderschönen riesigen Schlosspark besichtigte. Nach einer Stadtrundfahrt gab es eine zünftige Mittagsrast am Bus mit Berliner Schrippen, Gronauer Wurst und Wein. Nach einem Bummel durch das Holländerviertel ging es zurück nach Berlin zum Abendessen am Potsdamer Platz. Nach einer kurzen Nacht ging es mit dem Reiseführer am Samstag Stadtrundfahrt über den Kurfürstendamm, Brandenburger zur großen Gedächtniskirche, unter den Linden, Regierungsviertel und KDW. Nachmittags stand ein Besuch mit einem Vortrag im Plenarsaal des Bundestages mit anschließendem Besuch der Glaskuppel auf der Dachterrasse an. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Ratskeller und einem "Berliner Abend mit dem berühmten Hauptmann von Köpenick klang der dritte Tag aus. Am Sonntagmorgen wurde nach etlichen Liedvorträgen am Dom und einer Schifffahrt auf der Spree die Rückreise angetreten. Gronaus Ortsvorsteher Peter Jenal dankte im Auftrag aller Teilnehmer den Organisatoren Norbert Böhm und Helmut Franke für diese schöne Fahrt.

(Vorläufige) Termine 2013

Januar	Zeit	Was	Wo
Fr. 25.	20:00	Mitgliederversammlung	Straußwirtschaft Dingeldey
April			0
Sa. 13	19:30	Liederabend	DGH
November			
Sa. 09.		MGV-Veranstaltung	DGH
Dezember			
So. 15.	17:00	Adventskonzert	vor der Kirche
Do. 26.		Singen zur Weihnacht	in der Kirche

Für Änderungen und andere Hinweise: → stets den Vereinsspiegel im BA beachten!

Hinweis: im Internet unter: www.mgv-gronau.de/ können Sie unseren Verein besuchen.

Anregungen und Wünsche bitte an den Vorstand unter <u>vorsitzender@mgv-gronau.de</u> oder - was die Flüstertüte betrifft - an Harald Baier <u>baier-gronau@gmx.de</u>

Wer gerne Chormusik hört und uns zu unseren Auftritten begleiten möchte, ist immer eingeladen. Aktuelle Infos stehen im BA-Vereinsspiegel. Kommen Sie einfach zum vereinbarten Treffpunkt (meist DGH) zur gemeinsamen Fahrt, oder besuchen sie uns am Veranstaltungsort. Sollten Sie nicht mobil sein, fragen sie nach einer Mitfahrgelegenheit.

Einen herzlichen Dank allen Mitgliedern, die uns die Treue halten und ein "Herzliches Willkommen" an unsere neuen Mitglieder. In diesem Zusammenhang möchten wir uns noch einmal bei unserem aktivem Sänger - Heinz Sänger - bedanken, der uns in diesem Jahr etliche neue Mitglieder geworben hat. Mehr als zwei Drittel davon sind männlich! und in einem Alter der unseren Chor um ein paar Jahre verjüngen könnte. Was natürlich nicht bedeutet dass gestandene Männer nicht willkommen wären...! Fühlen Sie sich vielleicht gerade eben angesprochen während Sie diese Zeilen lesen? Unsere Singstunden sind immer montags um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Und keine Angst - bei uns hat noch keiner vorsingen müssen!

Ja und unser weiblicher Fanclub hat sich auch erweitert. Wenn wir Männer nicht aufpassen, dann gründen die Damen womöglich noch selbst einen Chor – von der Anzahl her würde es auf jeden Fall schon mal passen...!

Für alle die, die nun Lust bekommen haben in einem Chor zu singen, möchte ich die nicht ganz ernst gemeinten 10 Gebote des Chorsängers ans Herz legen.

(gefunden auf einer österreichischen Chorempore und mitgeteilt von Bernhard Hemmerle)

- 1. Du sollst aus dem Chor heraus zu hören sein! Deine Stimme ist die beste. Wenn alle leise singen, dann singe Du aus vollem Halse!
- 2. Du brauchst beim Singen nicht den Mund aufzumachen. Das ist nicht vornehm. Bewege ihn nach Möglichkeit überhaupt nicht; umso deutlicher ist Deine Aussprache.
- 3. Mache beim Singen ein finsteres, grimmiges Gesicht, etwa so, wie Napoleon nach der Schlacht bei Waterloo.
- 4. Die Chorproben sind nur für Minderbegabte. Du kannst es auch so. Darum fehle öfter mal. Wenn Du aber trotzdem kommst, dann komme wenigstens zu spät – man erkennt daran Deine Genialität. Außerdem ist das vornehm und hebt Dich aus dem gewöhnlichen Chorvolk heraus.
- 5. Die Anweisungen und Erklärungen des Chorleiters gelten natürlich nur für die anderen -Du weißt das ja längst alles besser und langweilst Dich. Es ist gut, wenn Du das durch Gebärden oder halblaute Bemerkungen zum Ausdruck bringst.
- 6. Du hast es nicht nötig, nach Noten zu singen, denn Du hast Anspruch darauf, dass Dir Deine Stimme extra mit Klavierbegleitung beigebracht wird - und damit basta.
- 7. Die Notenhefte leben länger, wenn Du den Deckel nach hinten klappst, die Blätter knickst oder rollst und das Ganze ab und zu fallen lässt. Im Übrigen gehen Dich die Notenhefte nichts an, das ist Sache des Notenwarts.
- 8. Versäume keine Gelegenheit, Dich mit dem Nachbarn zu unterhalten. Das belebt die Chorprobe und der Chorleiter kann dann viel konzentrierter arbeiten.
- 9. Achte gut darauf, dass Deine Leistungen gebührend anerkannt werden. Kritisiere viel und weise darauf hin, dass es früher selbstverständlich besser war.
- 10. Vergiss nie, dass es ein besonderes Entgegenkommen ist, dass Du überhaupt mitsingst und dass Du bestimmt der ideale Chorsänger bist.

Kleine Schmunzelecke:

Als Tante Charlotte zu Besuch kommt, freut sich der kleine Neffe: "Jetzt kannst du von Papa ein Kunststück sehen." "Was denn für ein Kunststück?"

"Vati hat gesagt, wenn du wieder eine Woche bleibst, geht er die Wände hoch."

Eine Frau geht ins Bad mit einer Urne. Sie klappt den Toilettendeckel hoch und entleert die Urne darin. Darauf ihr Kommentar: "Er hat eine Seebestattung gewollt. Wie er dahin kommt, ist seine Sache."

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG



MGV Eintracht Gronau 1901 e.V.

Ordentliche Mitgliederversammlung

am Freitag, den 25. Januar 2013, Beginn: 20:00 Uhr in der Straußwirtschaft Dingeldey

Tagesordnung

1.	Begrüßung und Totenehrung	1.Vorsitzender	Norbert Böhm		
2.	Anträge an die Mitgliederversammlung	1.Vorsitzender	Norbert Böhm		
3.	Jahresbericht	1.Vorsitzender	Norbert Böhm		
4.	Kassenbericht	1.Kassenführer	Helmut Franke		
5.	Bericht der Kassenprüfer	Rainer Maschke und Helmut Köhler			
6.	Jahresprotokoll	1.Schriftführer	Peter Lüke		
7.	Bericht des Kontrolleurs	Harald Baier			
8.	Mitgliederbewegungen (Eintritte/Austritte)	Harald Baier			
9.	Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes und des Beirates				
10.	Wahl der vakanten Besetzung eines zweiten Vorsitzenden				
11.	Wahl der Kassenprüfer				
12.	Verschiedenes				

Anträge zur Tagesordnung sind acht Tage vor der Versammlung, schriftlich und begründet beim 1. Vorsitzenden - Norbert Böhm, Hintergasse 19 - einzureichen.